

# Das Bildungssystem der Bundesrepublik Deutschland

Erläutert anhand der Situation im Rhein-Kreis Neuss  
von Tillmann Lonnes  
Schuldezernent des Rhein-Kreises Neuss

# Ein Blick in die Geschichte

- 1707 Einführung der Schulpflicht in Preußen
- 1763 Generalschulreglement: Einführung einer Volksschulordnung für ganz Preußen mit einer Schulaufsicht
- 1787 Preußen führt eine selbständige oberste Landesschulbehörde, das Ober-Schul-Kollegium, ein.
- 1788 Preußen führt eine Abiturprüfung ein. Ab 1834 berechtigt das Abitur zum Besuch einer Universität (allgemeine Hochschulzulassung)
- 1794 Allgemeines Preußisches Landrecht: Schulen sind Veranstaltungen des Staates, welche den Unterricht der Jugend in nützlichen Kenntnissen und Wissenschaften zur Absicht haben.
- 1809 Das Ober-Schul-Kollegium wird eine Abteilung des preußischen Innenministeriums unter Leitung von Wilhelm von Humboldt mit der Gliederung des Schulwesens in Volksschulen (1- 8 Schuljahr), Realschulen (Naturwissenschaften und moderne Sprachen) und Gymnasium (humanistische Schulbildung)

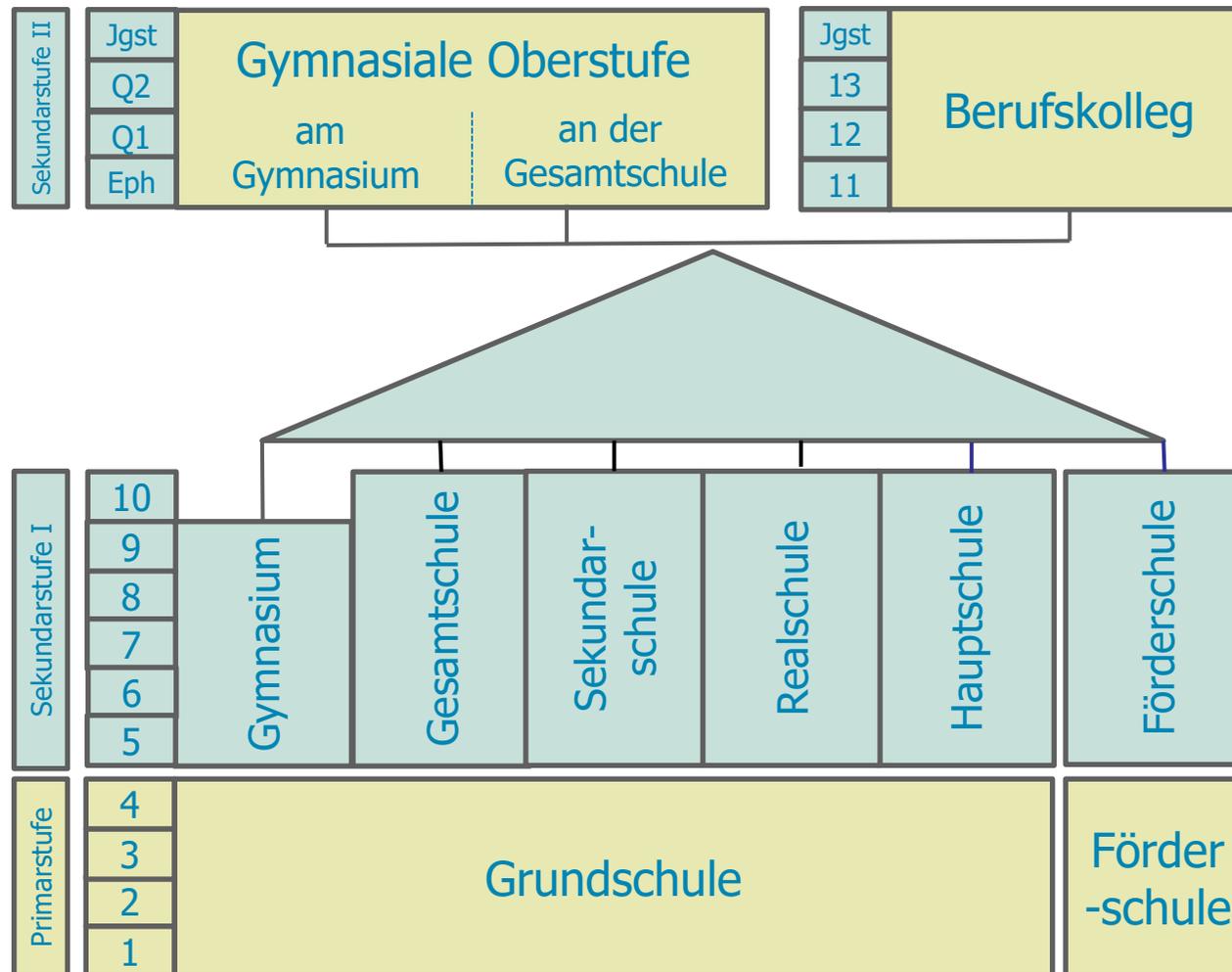
# Ein Blick in die Geschichte

- 1817 Aus der Abteilung „Sektion für den Kultus und den öffentlichen Unterricht“ wird das Kultusministerium.
- 1837 erster offizieller verbindlicher Lehrplan für Gymnasien
- 1872 Einführung des preußischen Schulgesetzes
- 1919 Art. 144 Weimarer Reichsverfassung: Das gesamte Schulwesen steht unter Aufsicht des Staates, er kann die Gemeinden daran beteiligen.
- 1920 Einführung einer gemeinsamen Unterstufe in der Volksschule (Klasse 1-4)
- 1960 Einführung der Koedukation in den Bundesländern
- 1980 Einführung der Gesamtschule
- 2000 Evaluation des Bildungserfolges: PISA-Studie
- 2008 UN Behindertenrechtskonvention: Inklusion
- 2015 Integration
- 2024 Offener Ganzttag

# Die Struktur des Bildungswesens

- Gegliedertes Schulsystem mit den Schulformen Grundschule, Hauptschule, Sekundarschule, Realschule, Gesamtschule und Gymnasium in NRW
- Schule obliegt der Kulturhoheit der Länder nicht des Bundes
- Staatliche Schulaufsicht über die inneren Schulangelegenheiten
- in der Regel kommunale Trägerschaft der Schulen mit der Verantwortung für die sächliche Ausstattung
- Mit Abschlussprüfungen Abitur als allgemeine Hochschulzulassung sowie Fachhochschulreife, mittlerer Schulabschluss und zwei Hauptschulabschlüsse
- Duale Berufsschul Ausbildung
- Differenziertes Förderschulsystem mit Inklusion
- Nachholen von Schulabschlüssen im Weiterbildungskolleg und Berufskolleg

# Das Schulsystem in NRW



# Was ist Bildung?

## Wilhelm von Humboldt (1767 – 1835)

- Humanistisches Bildungsideal: die Allgemeinbildung  
Bildung ist die „allgemeine Übung der Hauptkräfte des Geistes“, nicht die Einsammlung der künftig notwendigen Kenntnisse.
- Entwicklung der Persönlichkeit eines Menschen in der Auseinandersetzung mit Lerninhalten
- Übung von Fähigkeiten: Methodik (Lernen lernen)
- Erwerb von Kenntnissen: Wissensvermittlung (Sprache, Mathematik, Naturwissenschaften, Geschichte)
- Bis heute: Trennung der allgemeinen von der beruflichen Bildung

# Berufliche Bildung

- Einerseits: Ausklammerung berufspraktischer Lerninhalte in allgemein bildenden Schulen, insbesondere in den Gymnasien
- Andererseits: Erzielung der Schulabschlüsse Fachoberschulreife, Fachhochschulreife und Abitur in berufsbildenden Schulen (Durchgängigkeit des Lernens)
- Sicherung der notwendigen berufsbildenden Kompetenzen durch betriebsübergreifende staatliche normierte Ausbildungsinhalte (BIBB)
- Gleichstellung allgemeinbildender und berufsbildender Abschlüsse bei der Zulassung zu einem Studium

# Berufliche Bildung

- Drei Bereiche der beruflichen Bildung:  
Berufsausbildung, Weiterbildung, Umschulung
- Berufliche Erstausbildung
  - Duales System: die Lehre
  - Vollzeitbildungsgänge (Assistentinnen/Assistentenausbildung)
  - Fachschulausbildung (Erzieherinnen/Erzieher)
- Berufliche Weiterbildung
  - Techniker
  - Meister

# Beliebte Berufe in Deutschland

- Kraftfahrzeugmechatroniker
- Industriemechaniker
- Kaufmann im Einzelhandel
- Koch
- Elektroniker Handwerk
- Metallbauer
- Maler und Lackierer
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Tischler
- Zerspanungsmechaniker
- Mechatroniker
- Industriekaufmann
- Bürokaufmann
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Chemielaborant
- Chemikant
- Bankkaufmann
- Gärtner
- Bäcker
- Maurer

# Schulen im Rhein-Kreis Neuss

- 72 Grundschulen
  - 2 Sekundarschulen
  - 1 Hauptschulen
  - 6 Realschulen
  - 11 Gesamtschulen
  - 17 Gymnasien
  - 1 Internationale Schule
  - 5 Berufskollegs
  - 9 Förderschulen
  - 1 Weiterbildungskolleg
- mit 61.516 Schülerinnen und Schüler  
(Stand: 15.10.2023)

# Schulträger im Rhein-Kreis Neuss

- Stadt Neuss 124 Schulen
- Stadt Grevenbroich
- Stadt Dormagen
- Stadt Meerbusch
- Stadt Kaarst
- Stadt Korschenbroich
- Stadt Jüchen
- Gemeinde Rommerskirchen
- Rhein-Kreis Neuss
- kirchliche bzw. erweiterte kirchliche Trägerschaft 3 Schulen
- Private Trägerschaft 1 Schule

# Staatliche Schulaufsicht

## Untere Schulaufsicht

### Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss

- Zuständig für die Grund-, Haupt- und Förderschulen
- Personalamt für die Grundschullehrerinnen und Lehrer
- Schulentwicklung vor Ort

## Obere Schulaufsicht

### Bezirksregierung Düsseldorf

- Zuständig für die Schulen der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II
- Personalamt für die Lehrerinnen und Lehrer der Hauptschulen, der Förderschulen und der Schulen der Sekundarstufe I und II
- Qualitätssicherung des Unterrichtes in den Schulen vor Ort
- Genehmigung neuer Bildungsgänge in den Berufskollegs

## Oberste Schulaufsicht

### Ministerium für Schule und Bildung

- Zuständig für das Curriculum der Schulfächer
- Zentrale Abschlussprüfung
- Lernstandserhebungen
- Aufstellung und Sicherung der Finanzierung der Stellenpläne
- Anpassung der Schulstruktur an gesellschaftliche Entwicklungen